

Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Herausgeber: Schweizerische Chorvereinigung

Band: - (1993)

Heft: 6

Rubrik: Delegiertenversammlung '93 in Locarno : die Beschlüsse, die Höhepunkte, die Gäste, der Dank...die Ehrungen, der Spass und die Erinnerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Beschlüsse, die Höhepunkte, die Gäste, der Dank...

Alles, was man wissen muss:

Die Beteiligung

Alle Kantonal-Verbände waren an der DV vertreten. Insgesamt 169 Personen wohnten der Versammlung bei, davon waren 137 Delegierte stimmberechtigt.

Die Finanzen

Beide Jahresabschlüsse wiesen einen finanziellen Mehraufwand aus. Kassier Guido Brem erläuterte sowohl die Defizite 1991 und 1992 und unterbreitete die Voranschläge für 1993 und 1994. Die DV hiess Rechnungen und Budgets gut.

Die Mitgliederbeiträge

Die DV stimmte dem Antrag, ab 1994 die Beiträge um Fr.-.50 auf Fr. 2.50 pro Jahr und Sänger zu erhöhen, diskussionslos zu.

Die Wahlen

Über die Wahlen von neuen Mitgliedern in GL und MK haben wir bereits in der Nummer 5/ 93 ausführlich berichtet. Ende Juni wird die GL tagen und sich unter dem Vorsitz des neuen Zentralpräsidenten Jean-Pierre Salamin konstituieren. Wir werden in der nächsten Zeitung darüber schreiben.

Die Strukturreform

Die SCV und das Gesangswesen haben sich weiterentwickelt. Zentralvorstand, Geschäftsleitung und Musikkommission haben sich in den letzten Jahren intensiv mit der Verbandsstruktur befasst und festgestellt, dass die Organisation des Verbandes einer Überprüfung bedarf. Mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme beschloss die DV, den Zentralvorstand mit der Überprüfung der Organisation der SCV zu beauftragen und der DV 1995 neue Statuten vorzulegen.

Protokolle

Jeder Kantonal-Verband ist im Besitze eines ausführlichen Protokolls der Delegiertenversammlung.

Alles, was klingend nachhallt:

Der Gesang

Der Gemischte Chor "Voce Asconese" umrahmte gesanglich den von der Federazione Ticinese delle Società di Canto im Foyer des Theater Casino Locarno offerierten Willkommens-trunk zum Empfang der Delegierten.

Für einmal sangen die Delegierten zu Beginn der Versammlung nicht das traditionelle Landsgemeindelied «Alles Leben strömt aus dir», sondern im Sinne von weitsichtigem Zukunftsgeist der Chorszene Europa die Ode aus der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven, welche als Europa-Hymne bezeichnet wird.



Singende DV

Die Überraschungen

Als Auftakt der DV erfreuten junge Instrumentalisten der "Scuola musicale d'archi Cittadella" unter der Leitung von Sr. Clara Lainati die Delegierten mit einer Kostprobe genussvoller Orchestermusik.

Der Coro Valmaggese überraschte die Delegierten nach der Tagung beim offiziellen Empfang im Castello Visconteo mit vorzüglichen Chorvorträgen und eröffnete auch das Abendprogramm unter dem Motto «Tessinerabend».

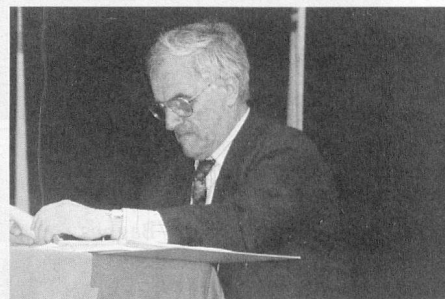


Alles, was verdankenswert ist...

... lässt sich hier gar nicht aufführen!

Ein besonderer Dank richtet sich an Gilberto Speroni und seine Gattin Doris. Die beiden haben die DV in Locarno organisiert.

Ein spezieller Dank gebührt auch dem Simultan-Dolmetscher Fredy Dutoit und natürlich dem pflichtbewussten und engagierten Geschäftsführer und Sekretär, Paul Ackermann.



Paul Ackermann macht Protokollnotizen

Alles, was Rang und Namen hat

Als offizielle Gäste der Tessiner-Behörden erwiesen Renza De Dea, als Vertreterin des Stadtrates Locarno und Nationalrat Fulvio Caccia der DV und der SCV die Ehre.

Ausserdem vertrat Fabio Hugel die SUIZA, Willi Gohl den Schweizer Musikrat, Hansruedi Kämpfen die Schweizerische Föderation EUROPA CANTAT, Gianni Rütsch den Eidgenössischen Musikverband, Louis Salamin den Schweizerischen Tambourenverband, Christian Albrecht die AG für Jugendchor und Musikerziehung, Kuno Knutti die IG für Volkskultur und Werner Walser den Schweizerischen Schützenverband.

Frohes Wiedersehen

Freude machte das frohe Wiedersehen mit einer grossen Zahl von Ehrenmitgliedern der SCV, welche dem Verband verbunden sind und bleiben.



... Die Ehrungen, der Spass und die Erinnerungen

Die neuen Ehrenmitglieder

Als Zeichen der Dankbarkeit für besondere Verdienste ernannte die Delegiertenversammlung folgende Persönlichkeiten zu Ehrenmitgliedern der SCV:

Frédéric Dupertuis, Vevey
Bernhard Stolz, Stein am Rhein
Hans Häsler, Unterseen
Dr. Martin S. Weber, Zürich
Guido Steiger, Zürich

Frédéric Dupertuis, Bernhard Stolz und Hans Häsler erhielten die Auszeichnung für ihre geleisteten Dienste als Mitglieder der Geschäftsleitung bzw. der Musikkommission und für ihre individuelle Arbeit zwischen 1985 und 1993.

Zwei Persönlichkeiten aus dem Medienbereich erhielten für ihr besonderes Engagement im Dienste des Chorgesangs die Ehrenmitgliedschaft der SCV. Dr. Martin Weber unterstützt seit Jahren als Redaktor des Schweizer Radios DRS die Anliegen und Interessen der Sänger, und Guido Steiger hat sich vor allem als Redaktor des Schweizer Fernsehens DRS mit seinem Wohlwollen im Rahmen des Schweizerischen Gesangsfestes um die Publikation des Chorgesangs in der Öffentlichkeit verdient gemacht.

Erster Ehrenpräsident der SCV

Es war die wohl einzige Möglichkeit einer angemessenen Würdigung der enormen Arbeit und des unermüdlchen Engagements des scheidenden Zentralpräsidenten Ernst Kleiner (Oberrieden), ihn zum ersten Ehrenpräsidenten der SCV zu ernennen. Neben zahlreichen Aufmerksamkeiten und einer von der Medienchefin SCV kreierte Collage, welche alle Aktivitäten der SCV von 1985 bis 1993 aufzeigt, war wohl die stehende Ovation der DV der treffendste und eindrucklichste Dank an Ernst Kleiner.

Der Tessinerabend im Grand Hotel



Das Abendprogramm

Die verschiedenen Gänge des Banketts wurden zugleich unterbrochen und angereichert mit verbalen Einlagen und den Würdigungen für scheidende GL-Mitglieder, zurückgetretene Funktionäre und den neuernannten Ehrenpräsidenten.

Zur nicht ganz idealen Situation der Zweiteilung der Gäste im grossen Saal des Grand Hotel und auf die mangelhafte Lautsprecherfunktion hat uns Ernst Schweizer, Kantondirektor Baselland, einen Reim gemacht, den wir gerne und mit einem Lächeln publizieren. Schön war letztlich die Erkenntnis, dass zum Verständnis unter Sängerinnen und Sängern nicht unbedingt Worte notwendig sind!

Die zufriedenen Delegierten und Gäste

Einmal mehr zeigte sich, dass eine DV der SCV auch einen kommerziellen und gesellschaftlichen Wert hat. Delegierte und Gäste verweilten gerne bis in die späte Nacht, genossen die angenehme Tanz- und Unterhaltungsmusik des Duos Alberto Tuci oder waren in jene Gespräche vertieft, die in Sängerkreisen entstehen.

Theres-Ursula Beiner

Als Fotoreporter für die DV wirkte Pier Franco Rossi, Monte Carasso. Alle Bilder, auch jene, die wir bereits in der Nr.5/93 in der Fotoreportage veröffentlicht haben, sind ihm zu verdanken.

Die Lautsprecher

*Im Saal herrscht rege Unterhaltung.
 Man wartet auf Programmteilung
 und blickt gespannt aufs Podium.
 Dort sieht - gruppiert - man zu Papieren
 erlauchte Köpfe aufmarschieren.
 Nun wird daraus ein Odium.*

*Es öffnet sich bereits ein Mund,
 doch, was er sagt, tut sich nicht kund,
 weil dazu fehlt Akzent des Tons.
 Das Auditorium wird stille,
 nicht formulierbar schwebt ein Wille:
 Wo bleibt die Zufuhr kräft'gen Stroms?*

*Jetzt wird gerufen nach dem Meister,
 und helfenwollend schwirren Geister -
 Bravo, jetzt klappts!
 An jedem, auch entfernten Orte
 vernimmt man sinnerfüllte Worte,
 nur - manchmal knackts.*

*Wie würden wohl hehre Gedanken
 heut meistern die Distanzschranken
 ohne Kabel?
 Man könnte keine Seelen formen,
 nichts würde edeln unsre Normen
 allein per Schnabel!*